

Ich bin ein Pisssschwein! Von Clemens - aus Pissforum - 2003

Original in Englisch - Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - Mai 2022

Diese Geschichten beschreiben wirkliche Ereignisse, es ist keine Fiktion!

Ich war schon den ganzen Tag hart in meiner Hose, weil ich daran dachte, wie nassgepisst es sicher am Abend wieder sein wird. - Es war also mehr als nur eine übliche Morgenlatte, auch wenn ich es nicht nur am Morgen vermieden hatte, pissen zu gehen. Auch während des Tages war ich so selten als möglich normal pinkeln gewesen. Ich kam etwa um 18 Uhr nach Hause und ging auch jetzt nicht gleich zum pissen. Jetzt ist es nach 23 Uhr. Ich habe allen Überblick verloren über das was ich die ganze Zeit gemacht habe. Aber ich mußte mich wohl in der Zeit bis jetzt, mindestens sechs oder sieben eingepißt habe. Ich zog meine Kleidung schließlich vor einigen Minuten aus, weil sie so durchweicht war von Nässe. Ich wäre so nicht mehr vom Bad zurück zum Computer gekommen, wo ich gerade diesen Bericht für dich schreibe. Du wärest stolz über das, was ich gemacht habe. Die meiste Zeit behielt ich neben der Jeans, die ohnehin seit Monaten verpisst ist, auch mein T-Shirt an und bekam so wirklich einigen guten nassen Spaß. Und die ganze Zeit stand um mich herum dieser besondere Geruch nach Pisse. Nicht nur die Jeans ist ganz nass, sondern auch mein Hemd. Es war mehrmals so durchnässt, das es fast wie durchsichtig geworden war. Du kannst dir sicher denken, was das für ein guter Start war, für einen feucht geilen Abend...

Ich habe mich also mehrmals eingepißt als ich am PC saß, als ich auf dem Boden lag und als ich in der Küche stand. Doch das Beste war, als ich mich auf den Boden legte, auf meine besondere Unterlage, die genauso wie die Jeans schon so einige Mal meine Pisse abgekomen hat und erst recht nach Pisse riecht. Die Beine hatte ich an der Wand hoch gelegt und meinen Schwanz in der Jeans so gerichtet, dass er nach unten auf mich gerichtet war. Und so ließ ich es dann laufen, bis ich ganz nass war... ich habe so fast in jeder denkbaren Position, die ich finden konnte es laufen lassen... und ich habe dabei so viel Spaß gehabt. Ich bin so imprägniert von Nässe, als hätte ich mit Klamotten geduscht. Meine Jeans und mein Hemd können nie wieder die Gleichen sein, so sehr wurden sie mit Pisse getränkt. - Ich habe auch wenigstens zweimal das Bier recycelt. Ich habe mich dazu so gelegt, dass mir die Pisse direkt in mein Gesicht sprühte. So konnte ich einiges von meiner Pisse trinken, um es später wieder auszupissen. Ich war auch in den letzten Nächten schrecklich unordentlich und nass gewesen. Habe mit meinen vollgepißten und vollgewichsten Sachen geschlafen. Mich im Bett nachts eingepißt und bin dabei so geil geworden, das ich mir jedes Mal einen gewichst habe. Ich ließ dann auch immer den neuen Glibber in die Hose gehen, damit sie noch mehr von der Wichse klebt und riecht... - Ich mache später noch einige Bilder davon, die du dann in den speziellen Foren sicher findest... Ich habe sehr viel Spaß gehabt, das kannst du dir sicher denken. Noch habe ich kein Abendessen gehabt, aber eine Menge Pisse und Spaß. Denn ich habe eine große Menge an Säften getrunken, damit meine Pissblase immer voll bleibt. Ich bin sowohl innen als auch so ganz nass. - Ich musste es dir gerade mitteilen, weil du so ähnliche Dinge magst und zu genießen verstehst. Ich hoffe, dass du es schaffst, dir auch so einen feucht geilen Spaß zu gönnen. Ich muß morgen erstmal wieder meine Wohnung reinigen, weil man überall die Pissspuren sieht. Aber ich werde es auch gleich für die nächste feuchte Aktion vorbereiten. Seufz...

Und so beginnt nun der nächste Bericht von mir, wie ich es besonders pissnass trieb:

Mal wieder benutzte ich für eine ziemlich lange Zeit keine Toilette, um meine Pissblase so richtig zu laden. Und damit sie auch so richtig voll wurde, trank ich so viel wie ich konnte. Ich habe wieder meine bevorzugte Jeans und ein weißes T-Shirt angezogen. Diese besondere "Pisswear" wurde, nachdem sie für meine Pissspiele gebraucht wurde, auch nur immer danach

getrocknet, aber nicht mehr gewaschen. Ich frage mich, wie viele Gallonen Pisse durch den Jeansstoff und durch mein Hemd schon während dieser Woche gingen. Der Jeansstoff, der ist um den Hosenlatz herum nicht nur ausgebleicht, er ist auch schon ganz gelb geworden, weil da so viel Pisse reingelaufen ist. Wenn die Jeans nass wird, da verbreitet sie einen Geruch, der einer Toilette sehr ähnlich ist. Aber eine, die nie mit Reinigungsmittel sauber gemacht wurde, sondern es stinkt nach alter Pisse.

An diesem Nachmittag nach der Arbeit, zerplatzte meine volle Pissblase fast schmerzhaft. Ich kam gerade nach Hause, schloss die Tür auf und schaffte es gerade noch meine Jacke und Schuhe auszuziehen. Als ich danach auf meine Gummistiefel zusteuerte, die im Flur stehen und die ich eigentlich jetzt anziehen wollte, schmerzte meine Blase so sehr, das ich meine Pisse in meine noch saubere und trockne Mustangjeans freigeben musste. Da es die erste Pisse ist, die in diese neue, ungewaschene Jeans kam, konnte ich noch keine dunkle Stelle im Schritt sehen, als es lief. Ich fühlte gerade nur den warmen Fluss der Flüssigkeit über meinen Sack abwärts laufen. Wie der erste Pissstrom raus war, schlüpfte ich schnell in meine Gummistiefel, stopfte die Jeans-Beine in die Stiefel rein. - Ich stand noch vor meinem Spiegel, so dass ich mich sehen konnte. Ich überkreuzte meine Arme vor der Brust, um es besser sehen zu können, was jetzt weiter geschehen würde. Denn der Pissdruck quälte mich noch immer. Ich öffnete wieder meinen "Hahn" und meine "...aaaaahhh..." Pisse lief jetzt voll ab. Was für eine große Entlastung, wenn man den quälenden Druck auf der Blase frei gibt. - Und jetzt erst gab es sofort eine große dunkle Stelle im Gabelungsbereich. Die Flüssigkeit ran an beiden Beine runter, bis sie in meinen Gummistiefeln verschwand. Das Zischen, wenn die Pisse raus spritzt, brachte mein Herz dazu schneller zu schlagen. Das Gefühl der Pissnässe war... unglaublich. Es fühlte sich soooo wohlig an! Dann, die dunkle Stelle vergrößerte sich bis zu den Knien und weiter runter. Bald war mein linkes Jeanshosenbein völlig imprägniert von heißer Pisse. "Oh Junge!!..." Aber meine Blase war noch nicht leer. Ich ließ es weiterlaufen, alles raus, was in der Pissblase drin ist. Ich fühlte wie die meiste Pisse in meinen linken Gummistiefel lief. Mein Fuß, vor allem der Strumpf wurde langsam mit immer mehr Pisse angefüllt. Noch war es nette, warme, gelbe Flüssigkeit, die sich dort sammelte... "Oh man, was habe ich getan!" Jetzt begann die Pisse über dem Stiefel abzulaufen und tropfte zum Boden hinunter. - Ich war im Himmel! - Meine Blase wurde jetzt leer, aber ich war so heiß, dass ich meine weiße Soße direkt danach kam. Es schoss regelrecht in meine neue Mustang Jeans rein, ohne mich richtig gewichst zu haben. Ich brauchte gerade nur meine nasse Schwanzbeule berühren und etwas abzudrücken.

Ich ließ die nasse Jeans an, damit ich eine Weile den heavy Geruch der Pisse genießen kann, der in meine Nase geschlichen kam. Etwas später zog ich die Jeans dann doch aus und legte sie ins Zimmer zum trocknen. Ich aß mein Abendessen und trank einige Biere, das bald wieder bereit war meine Jeans zu nässen... so um 23 fühlte sich meine Blase wieder zum Zerplatzen voll an. Ich zog meine halbtrockene Mustangjeans an, die das ganze Zimmer mit einem süßen Geruch der Pisse gefüllt hatte. Es fühlte sich ein bisschen kalt an, um in diese pissfeuchte Jeans zu schlüpfen, und sie war jetzt etwas eng, aber ich schaffte es dennoch gut, sie anzuziehen. Wie ich sie an hatte, legte ich mich auf meinen Rücken, richtete den Pisser zum Brustbereich hoch und ließ es laufen. Bald war der ganze Brust- und Bauchbereich des Hemds durchnässt. Ich fühlte, wie sich die Pisse ihren Weg auf dem Hemd bis zum Rücken machte, bis ich eine aus Pisse geformte Pfütze unter mir fühlte. Die Pisse sammelte sich noch auf meiner Brust, ran dann als warme Quelle den Bauch hinunter und durchdrängte meine Jeans im Schritt. Die übrige Pisse in der Blase, ließ ich erneut die Jeans damit tränken. War so toll, wie die Pisse den Stoff tränkte, das sie meine Oberschenkel, bis runter zu den Knien aufwärmte. Ich lag auf dem pissnassen Boden, mit tropfnasser Jeans und wichste wie wild an meinen Schwanz... schließlich schoss ich

wieder ab... - Zog die triefend nasse Jeans und Hemd aus und legte sie zum Trocknen wieder ins Zimmer. Ich konnte kaum den nächsten Tag erwarten um meine neue Pisswear mit meiner besonderen Pissmarke zu durchnässen. Ich wiederholte dieses Ereignis für 4 weitere Tage und hatte noch jede Nacht 2 bis 3 Pissitzungen. - Oh Junge!! Kannst du dir die Farbe und den süßen netten Geruch nach alter Pisse vorstellen? Nach jeder Pissitzung wurde der Geruch der Jeans und des Hemds besser. Dieser Geruch machte mich so heiß, dass ich fast abspritzte, bevor ich überhaupt mit meinem Spaß begonnen hatte. Die Farbe des Hemds war von Weiß, langsam hin zu Gelb, ja bis sogar zu Orange Pissflecken gewechselt. Das ganze Hemd und die Jeans... und weil all diese Säfte drin blieben, wurde der Geruch auch immer besser. Und nur so lange die Sachen mal ganz trocken waren, da war der Stoff an der Stelle richtig hart geworden. Aber er blieb es nie lange, da ich sie immer wieder erneut nass machte.

An einen anderen Nachmittag zog ich mein Pisswear an, die während des Tages getrocknet war. Eine Wolke von Pissgeruch schwebte im Zimmer. Ich beschloss zu verschiedenen Läden zu gehen und die Reaktionen der Leute zu sehen, wenn sie da einen Erwachsenen sehen, der mit einer eingepisssten Hose umhergeht... - Als ich so in der Schlange am Geldautomat stand, sahen mich nur wenige Leute an, aber niemand sagte irgendetwas... die Leute scheinen sehr viel zu tolerieren! Sogar im CD-Laden würde niemand ein Wort sagen, obwohl der kleine Laden deutlich nach Pisse gerochen hat, als ich dort für 20 Minuten drin war. - In dieser Nacht machte ich noch eine Fahrradtour raus zu den Feldern... Ich musste bereits dringend pinkeln... - noch während ich radelte, ließ ich es in meine Jeans laufen. Oberschenkel und Knie wurden sofort dunkel, warm und nass. Ich habe es sogar geschafft, das genug Pisse in die Jeans ging, dass sogar meine Adidas Sportschuhe durchnässt wurden. Nach der Fahrt waren nicht nur meine Schuhe gefüllt und vor Pisse triefend! Es war nur ein wunderbares Gefühl - ich wichste mir noch beim Fahren richtig in den nassen Jeansstoff rein. Das war dann das Ende für heute Nacht, aber es wird weitergehen...

Und weiter gehst: die heftig riechende Jeans...

Ich musste es einfach wieder tun. Ich wollte den warmen gelben Strom auf meinen Beinen fühlen, seinen Weg weiter zu meinen Knien machen, meine Socken und schließlich meinen Arsch erreicht. Es war nach der Arbeit, wie ich zu Hause ankam und diese geile Begierde fühlte. Besonders deshalb, weil ich für viele Stunden die Toilette nicht benutzt hatte und somit einen starken Pissdruck spürte. Nach dem Genießen von einigen Obstsaft und einigen Biers, zerplatze fast meine volle Pissblase. Schnell holte ich mein heftig riechendes Paar Jeans aus einer Plastiktasche heraus. Da diese Jeans sehr lange nicht gewaschen wurde; nach jeder Pissitzung waren sie gerade nur getrocknet und zurück in die Tasche gestellt worden. Als ich die pissbefleckten Jeans anzog, füllte ein starker Geruch nach Pisse und Wichse das Zimmer. Mein Herz pumpte schneller in Erwartung darauf, was gleich geschehen wird. Nach dem Anziehen meines pissbefleckten, ebenso riechenden T-Shirts, das auch viele Zeiten für denselben Zweck gedient hatte, fühlte ich die geile Freude noch mehr. Es war schon dunkel draußen. Da es ziemlich kalt war, zog ich meinen langen Mantel an und ging die Straße hinunter. Es gab an diesem nebligen Abend nur wenige Leute.

Ich ging zu einer Pizzeria, aß eine Pizza und trank noch ein Glas Bier. Ein aufregender Geruch alter Pisse kam bis zu meiner Nase. Ich wurde mehr und mehr erregt, und mein Pisser war fast die ganze Zeit angeschwollen. Fast hätte ich noch in der Pizzeria es laufen lassen, aber mein Penis war gerade zu hart dafür. - Nach dem Verlassen des Restaurants setzte ich mich in der Nähe auf eine Bank unter einer Laterne und pausierte für eine Weile. Sofort glaubte ich, dass ein starker Pissdrang meinen Pisser neu lud. Der Mantel bedeckte meinen Körper fast bis zu den

Knien hinunter, so dass die Pissflut nicht bemerkt werden würde, jedenfalls nicht sofort. Ich ließ es aus mir heraus fließen. Es ist ein wirklich aufregendes Gefühl, auf der Bank zu sitzen und sich dabei einzupissen, bis es zu meinem Arsch hinaus lief. Ich hörte dann erstmal mit dem Pissfluss auf und genoss das Gefühl von Feuchtigkeit an meinen Arsch. Dann drückte ich noch etwas mehr Pisse in meine Jeans und vergewisserte mich das mein Arsch völlig nass war. - Oh Ja - er war es wirklich!! Sogar die Bank, auf der ich saß, war nach dem Aufstehen vor Pisse triefend! Wie ich jetzt die Straße hinunterging, machte die Pisse ihren Weg runter an meinen Beinen. Als die Pisse meine Knie umspülte, konnte der nasse Fleck auf der Jeans nicht länger unter meinem Mantel versteckt werden. Die vorbeigehenden Leute könnten bemerkt haben, aber niemand sagte irgendetwas. Ich begann langsamer zu gehen, da ich gleich um die Ecke mein Haus erreicht habe. Der Geruch alter und neuer Pisse machte mich so aufgeregt, dass ich meine Blase leerte, gerade wo ich stand. Ich konnte es nicht noch länger halten. Ich fühlte die Pisse ran zu meinen Füßen, die meine Socken und meine Schuhe nässte. Eine Pisspfütze von tropfender und leckender Pisse bedeckte die Fahrbahn. Pisse machte auch ihren Weg vom Hosensack bis zu meinem Hemd. Es war einfach phantastisch! Aufs äußerst geil sein und nicht noch länger in der Lage seiend, es zu halten, schoss meine Soße ab, hier wo ich stand!

Jetzt ging ich durch den Hintereingang ins Haus, so schnell wie ich konnte, in meiner völlig imprägnierten, Pisse tropfend, heftig riechenden Jeans... betrat mein Zimmer, zog meinen Mantel aus. Was sah ich? - Oh Junge! Die Pisse hatte die ganze Jeans nass gemacht, bis hinauf zum Hosensack, und auch das Hemd war bis in den Bauchbereich nass. Aber... es war solch ein Pech, das meine Blase in diesem Moment leer war! - "OK, lass mich etwas dagegen tun!" sagte ich zu mir. Ich nahm zwei Dosen Bier aus dem Kühlschrank, setzte mich mit meiner Pisse durchtränkten Jeans auf mein Bett und genoss den Spaß von vollständiger Nässe. Schlemmte eine Bier Dose hinunter und genoss das Gefühl meines sich ausdehnenden Bauchs. Mein aufgedunsener Bauch war jetzt wie ein Ball rund geformt, so dass das nasse T-Shirt meinen Bauch sehr gut umspannte. Es erinnert mich an eine "Mr. Wet T-Shirt Party", nur das es da nie so geil riecht, wie jetzt hier... Ich trank ein weiteres Bier, als ich merkte, dass sich jetzt meine Pissblase ausdehnt. - Oh Ja! - Ich meinte sofort, dass ich genug Pisse für einen weiteren pissenden Spaß haben würde. Ich legte mich flach aufs Bett zurück, zog meinen fast harten "Hahn" aus dem Jeans-Loch und im selben Moment spritzte mein Pissbrunnen auch schon richtig ab. Er war so heftig, das nun auch noch der trockne Brustbereich meines Hemds nass wurde. Ich ließ es fließen und fließen... genoss die Wärme von der Flüssigkeit, die von der Brust bald bis hinunter zu meinem Rücken reichte und von dort zu meinem Bett schlich. - Ich war im Himmel! - Mein Hemd muss jetzt völlig imprägniert gewesen sein! Ich erhob mich von meinem Bett, und kniete in der Pfütze von warmem gelbem Saft. - Griff zwischen meinem gewölbten Hosensack in die Jeans rein und erreichte meinen harten Schwanz. Ich hatte ihn noch nicht ganz in der Hand, als ich erneut richtig in meine verpissste, verwichste Jeans spritzte. Es war so unglaublich, so wunderbar! Als die Wärme von reichlich Pisse und Wichse meine Hand erreicht, merkte ich, dass mein Schwanz hart geblieben war. Ich war noch immer so heiß, für eine weitere Ladung abzuschließen. - Ich wichste ihn, bis es mir ein drittes Mal heute kam. - Oh Junge, was habe ich getan? Ich war von Kopf bis Fuß tropfte von Pisse und ein riesiger Pissfleck konnte ich auf meinem Bett sehen! Ich zog meine Pisse und Sperma imprägnierte Jeans und das Hemd aus, und legte diese Sachen zum trocknen ins Zimmer. In Erwartung auf eine zukünftige pisslustige Tat! Aber mit welcher Pisstat, mit heftig riechender Pisskleidung, kann ich den Spaß noch steigern? Ich dachte jetzt nur, wie ich mich ins ebenso duftende Bett legte: oh Junge, es war sooooo phantastisch, wann tue ich es wieder? - Was denkst du? War dies eine erfundene Geschichte? Oder hast du einen ähnlichen Spaß? Oh ja - lass es uns wissen!!